



Fakultät/Fachbereich: Psychologie und Bewegungswissenschaft/
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Seminar/Institut: Institut für Psychologie

Ab dem 01.09.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Durchführung von Lehrveranstaltungen im Studienbereich der Klinische Psychologie und Psychotherapie. Die Lehre erfolgt überwiegend im Mastermodul "Klinisch-psychologische Interventionen". Die Lehrverpflichtung beträgt 3,5 Lehrveranstaltungsstunden. Die Möglichkeit zur Promotion oder einer anderen wissenschaftlichen Qualifikation mit einem Drittel der regulären Tätigkeit wird eingeräumt und ist ausdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Erwünscht sind: Lehrerfahrung in Bereich klinische Psychologie, eine möglichst fortgeschrittene Therapieausbildung (Schwerpunkt Verhaltenstherapie), gute Kenntnisse im Bereich der klinisch-psychologischen Diagnostik und im Bereich psychischer Störungen, sowie die Bereitschaft, Aufgaben im Rahmen der universitären Selbstverwaltung zu übernehmen.

Ferner ist ein hohes Ausmaß an wissenschaftlichem Interesse und Befähigung gewünscht (z. B. sehr gute Methodenkenntnisse, Erfahrungen im Bereich der experimentellen Psychopathologie, sehr gute Englischkenntnisse, ggf. bereits Publikationserfahrung) sowie Interesse an der

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Beteiligung an Forschungsprojekten im Rahmen des Forschungsschwerpunkts des Arbeitsbereichs zu klinischen Grundlagen und Therapie bei schizophrenen Störungen.

Geboten werden Austausch in einem netten, multi-professionellem Team, Unterstützung beim Zusammenstellen der Lehrmaterialien, wissenschaftliche Unterstützung in Form von Einzelsupervisionen, Teilnahme an den wissenschaftlichen Kolloquien des Arbeitsbereiches, die Möglichkeit zur Teilnahme an Doktorandenangeboten (u. a. Schreibworkshops), technischer Support beim Programmieren experimenteller Designs sowie aktive Unterstützung bei der internationalen und nationalen wissenschaftlichen Vernetzung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an klinische.psych@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/klinische-psychologie-und-psychotherapie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.04.2018 an: Prof. Dr. Tania Lincoln, Universität Hamburg, Fakultät PB, Institut für Psychologie, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden